

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

174 (25.6.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174. Viertes Blatt.

Sonntag, den 25. Juni

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 9163. M. Das Obererfahrgeschäft im Jahre 1905 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft findet dieses Jahr im Aushebungsbezirk Karlsruhe in der Zeit von **Donnerstag, den 6. Juli bis einschließlich Mittwoch, den 12. Juli, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“** (nicht mehr im „Weißen Löwen“), **Kaiserstraße 33**, statt.

Es haben zu erscheinen:

I. am Donnerstag, den 6. Juli 1905:

die Personen des Beurlaubtenstandes, die dienstunbrauchbar oder felddienstunfähig zu sein glauben;

II. am Freitag, den 7. Juli 1905:

1. die zur Verfügung der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, die von den Truppen- oder Marineteilen abgewiesen worden sind,
4. die von der Ersatzkommission als unwürdig zur **Ausschließung** vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
5. die von der Ersatzkommission als **dauernd untauglich zur Ausmusterung** vorgeschlagenen Militärpflichtigen;

III. am Samstag, den 8. Juli 1905:

1. die von der Ersatzkommission für den **Landsturm** vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die **Ersatz-Reserve** vorgeschlagenen Militärpflichtigen des **Jahrganges 1883**, welche
 - a. im **Landbezirk** wohnen,
 - b. in der **Stadt Karlsruhe** wohnen und deren Namen mit den Buchstaben **A bis H** anfangen, jedoch mit Ausnahme der unter IV. 2 Genannten;

IV. am Montag, den 10. Juli 1905:

1. die von der Ersatzkommission für die **Ersatz-Reserve** vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
 - a. des **Jahrganges 1883**, welche in der **Stadt Karlsruhe** wohnen und deren Namen mit den Buchstaben **J bis Z** anfangen,
 - b. des **Jahrganges 1884 und 1885** und der **älteren Jahrgänge** (das sind die vor 1883 Geborenen) aus der **Stadt** und dem **Landbezirk**,
2. die Militärpflichtigen aus der **Stadt** und dem **Landbezirk**, die bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe, sondern in einem andern Bezirk für Ersatz-Reserve** vorgeschlagen werden;
3. die von der Ersatzkommission hier als **tauglich** befundenen Militärpflichtigen aus der **Stadt** und dem **Landbezirk**,
 - a. die unter **Verzicht auf das Los** sich **freiwillig** zur Aushebung gemeldet haben,
 - b. denen von den Ersatzbehörden die **Vorteile der Losung entzogen** wurden,
 - c. die **älteren Jahrgänge** (das sind die vor 1883 Geborenen) angehören,
 - d. die den **Jahrgängen 1883 und 1884** angehören und bei der vorjährigen Generalmusterung **ausgehoben** wurden, aber als **„überzählig“** nicht zur Einstellung gelangt sind;

V. am Dienstag, den 11. Juli 1905:

1. sämtliche von der hiesigen oder einer auswärtigen Ersatzkommission als **tauglich** befundenen Militärpflichtigen des **Jahrganges 1883 und 1884** aus der **Stadt** und dem **Landbezirk** mit Ausnahme der oben unter IV. 3 a bis d Genannten,
2. die Militärpflichtigen der **Jahrgänge 1883 und 1884**, die bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **entschuldigt** oder **unentschuldigt gefehlt** haben.

VI. am Mittwoch, den 12. Juli 1905:

1. sämtliche von der hiesigen oder einer auswärtigen Ersatzkommission als **tauglich** befundenen Militärpflichtigen des **Jahrganges 1885** aus der **Stadt** und dem **Landbezirk** mit Ausnahme der oben unter IV. 3 a und b Genannten,
2. die Militärpflichtigen des **Jahrganges 1885** die bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **entschuldigt** oder **unentschuldigt gefehlt** haben,
3. die zur **Ausschließung, Ausmusterung, für Marineerfahreserve** und zur Aushebung für die **Marine** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen der **seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung**.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Donnerstag, den 6. Juli 1905

statt.

Hierzu haben außer den Reklamierten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wird, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamierten wohnen, zu erscheinen.

Zum Obererfahrgeschäft haben alle Militärpflichtigen zu erscheinen, die von der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn sie eine Vorladung hierzu nicht erhalten. Sie müssen pünktlich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr vormittags im Musterungslokal anwesend sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung **verhindert** ist, hat ein **ärztliches Zeugnis** einzureichen, das von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, falls es nicht von einem beamteten Arzte (Großh. Bezirksarzt zc.) ausgestellt ist.

Die Militärpflichtigen haben ihre **Losungsscheine** mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und mir den Vollzug innerhalb 5 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1905.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

Ganzenmüller.

Deminger.

Versteigerung.

Dienstag, den 27. d. M., vormittags 9 Uhr beginnend, und an den folgenden Tagen

lasse ich zur Konkursmasse des verst. **Fr. Wilh. Hauser**, Kaiserstraße 76 hier, gehörende Waren und Fahrnisse öffentlich versteigern. Unter anderem kommen zur Versteigerung:

eine große Partie Cognac, verschiedene Qualitäten, Rum, Arrak, Kirschen- und Zwetschgenwasser, diverse Liköre, Weiß- und Rotweine, Samos, Portweine, Malaga, Madeira, Sherry, Champagner und Schaumweine; Thee, Kakao; Leigwaren, Suppeneinlagen; getrocknetes Obst, eine große Partie Gemüse- und Obstkonserven; 5 Kisten Datteln, 12 Kisten Korinthen, 60 Kisten Valencia-Rosinen, 15 Kisten Bartlett-Birnen; ca. 300 Liter Jamaica-Rum, ein Faß ca. 330 Liter Eau de Vie und sonstige Kolonial- und Spezereivaren;

ferner 2 hohelegante Ladeneinrichtungen, 1 Registrierkasse, 4 Präzisions-, 3 Decimal- u. 2 Tafelwagen, 47 eiserne Lagerkästen, Thee-, Kakao- und Gewürzstanddosen, Del- und Spiritus-Messapparate, Schaufenster-Reklamestücke und Einrichtungsgegenstände, Eischränke, 1 großer Gas-Kaffeebrenner (Patent Barth), desgleichen Kühler und Kühltisch, Grünfarnmühle, eine große Partie Korke, Etiketten und Kapseln, desgleichen Cognac- und Likörfaschen, ovale und runde Lagerfässer, Faßlager, Kork- und Kapselmaschine, 1 Transportrad und ein Zweirad, Stoßkarren 2c. 2c., worauf ich Kaufliebhaber hierdurch aufmerksam mache.

Moritz Seiferheld, Konkursverwalter.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 27. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlstraße im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Divan, 1 Vertiko, 3 Schifftoniere, 1 Salontisch, 1 Ladentisch, 1 Ladenwagen mit Gewichten, 1 Spiegel, 6 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 gr. eichenen Tisch, 1 Klavier, 2 Kannen Leinöl, 1 Schreibtisch, 1 Schreibbureau, 1 Dvaltisch, 1 Regulateur, 1 Gasherd und 1 Fahrrad mit Freilauf (Siegfried).

Karlstraße, den 24. Juni 1905.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Bahnhofstraße 4**, nächst der Ettlingerstraße und dem Stadtgarten, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern samt Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Wohnung (parterre) von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. September an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. **Gartenstraße 70** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts oder Marienstraße 48, 2. Stock.

*3.1. **Gartenstraße 70** sind im 1. und 2. Stock 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. das. oder Marienstr. 48, 2. Stock.

* **Kapellenstraße 56 a** ist per 1. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 16** ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Luisenstraße 15** ist im Seitenbau eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie per sofort oder später zu vermieten.

*3.1. **Luisenstraße 39** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Marienstraße 44**, in ruhigem Hause, ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **Morgenstraße 45** ist auf 1. Oktober eine schöne 2 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— **Rankestraße 20**, 3. Stock, ist eine schöne, billige 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Rippurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist die Parterrewohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. **Uhländstraße 26** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre (Wirtschaft).

*3.1. **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

*2.1. **Wilhelmstraße 3** ist eine schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an nur erwachsene, ruhige Personen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Wilhelmstraße 26**, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, und im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

*3.1. **In seinem ruhigen Hause** ist eine mit Gas u. elektr. Licht versehene, nächst d. altkathol. Kirche gelegene 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Zubehör an 1-2 Damen od. kinderloses Ehepaar auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Scheffelstr. 14, 2. Stock.

Sofienstraße 105 (Neubau),

Haltestelle der Straßenbahn, sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen auf Oktober oder früher zu vermieten. 1. Stock 4 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 6-7 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer und Veranda. Geschlossenes Haus. Besondere Wünsche könnten noch entsprochen werden. Näheres beim Eigentümer im Postparterre. *3.1.

Schöne 3 Zimmerwohnungen

in gutem ruhigen Hause sind sofort und auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock. *4.1.

Westendstraße 50

ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Herrenstraße 58,

vis-à-vis dem Erbgroßh. Garten, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, Keller, Glasabfluß, mit allem Zubehör per sofort oder später an ruhige Familie preiswert zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* **Freundlicher Laden** mit 3 Nebenräumen, auch für Bureau zu verwenden, ist auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* **Gesucht von alleinstehendem Fräulein** auf 1. Oktober eine gut heizbare, geräumige 2 Zimmerwohnung (Vorderhaus) mit Küche nebst Zubehör; Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine ältere Rentnerin sucht 2-3 Zimmerwohnung** oder 2 unmöbl. Zimmer in der Altstadt auf Oktober oder früher. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 4974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* **Eine kleine Beamtenfamilie** sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 großen und 1 kleineren Zimmer, Badzimmer, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer sowie Klosett im Glasabfluß im Preise von 500-520 Mark zu mieten. Offerten unter Nr. 4972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer** sind mit oder ohne Bedienung auf sogleich oder später an Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8, 4. Stock.

4.1. Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42, 1 Treppe.

4.1. **Karlstraße 48, drei Treppen**, sind zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Rippurrerstraße 2, 3 Treppen hoch.

Ein möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Karlstraße 25, Hinterhaus im 3. Stock rechts.

Melkenstraße 25

sind 1 event. 2 unmöblierte Mansardenzimmer zu vermieten. *2.1.

Amalienstraße 14

sind sehr gut möblierte Zimmer per sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

Mansardenzimmer,

großes, möbliert oder unmöbliert, per sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriasstraße 17, parterre.

Zimmer mit Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli mit Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

*2.1. **Zwei solide Arbeiter** können sogleich **Schlafstellen mit Kost** erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Für Fräulein

ist Hirschstraße 10, 2. Stock, ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort oder später für 15 Mark zu vermieten. *4.1.

Zimmer-Gesuch.

Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Von gebildeter, älterer Dame wird auf 1. August ein möbliertes Zimmer in der Westendstraße gesucht; parterre oder 2. Stod. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ruhiges Ehepaar sucht für 2 Monate möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit etwas Kochgelegenheit und w. m. Klavier. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

auf gute II. Hypothek sofort ohne Vermittlung auszuleihen. Offerten unter Nr. 4968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein neues, ganz vermietetes Wohnhaus wird eine II. Hypothek von

6000 bis 7000 Mark

zu 5 % alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei kinderlosen Eheleuten auf 1. Juli oder später gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 25, 3. Stod.

Buchhalterin,

auch in Korrespondenz perfekt, für ein feines Modewarengeschäft auf 1. Juli gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen ausschließlich freier Station unter Nr. 4971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf den 1. Juli gesucht: Westendstraße 23 im 3. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 75 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Für Küche- und Hausarbeiten suche per 1. Juli ein geübtes, tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gegen gute Bezahlung.

Frau Leppert, Amalienstraße 14.

Besseres Mädchen

gesucht, das gut nähen und bügeln kann, zu einem 4 1/2 jährigen Kinde: Schloßplatz 7 III.

Gesucht auf 1. Juli

ein braves, kräftiges, katholisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, bei hohem Lohn: Rüppurrerstraße 29 a, parterre links. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des Mädchens gesucht per sofort ein tüchtiges Mädchen, das kochen und häusliche Arbeit verrichten kann, zur Aushilfe. Näheres Kaiserstraße 54, 1 Treppe hoch.

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches selbständig gut bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von Frau Rudolf Diefer, Kaiserstraße 153.

Gesucht

nach Mosbach eine tüchtige, selbständige Köchin, die Hausarbeit übernimmt evtl. auch nur für die Sommermonate. Bewerberinnen wollen sich melden Hoffstraße 6, 3. Stod, vormittags bis 11 Uhr, nachmittags zwischen 2-6 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Juli wird ein williges, ehrliches Mädchen, welches in den Hausarbeiten erfahren ist und auch im Ladengeschäft bei Bedienung von Kunden mithelfen würde, zu kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[8]

Suche auf 15. Juli

ein Mädchen, das in den Hausarbeiten gewandt ist, sowie waschen und bügeln kann.

Frau Wilh. Stober, Rüppurrerstraße 13, parterre.

Ein Mädchen

für kleine Familie sofort gesucht: Herrenstraße 9, 2. Stod links. 3.1.

* Auf sogleich oder 1. Juli wird ein **tüchtiges Mädchen** gesucht: Hirschstraße 34 im 2. Stod.

Gesucht

wird auf sofort ein tüchtiges, gut empfohlenes **Zimmermädchen** event. zur Aushilfe: Fichtestraße 8, 1 Treppe. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 225 im 3. Stod.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 1. oder 15. Juli gesucht; Zeugnisse erwünscht. Näheres Adlerstraße 19, 3. Stod.

Ein ordentliches Mädchen

wird auf 1. Juli zu kleiner Familie gesucht: Hirschstraße 44, 1. Stod.

Ein Serviermädchen

für Hotel, welches auch Zimmer machen muß, sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Suche auf 1. Juli ein sauberes, williges **Mädchen**, welches etwas kochen kann, sowie ein **Kinder mädchen**.

Kirchenbauer, Leffingstraße 1, parterre.

Gesucht

auf sofort oder 1. Juli, eventl. zur Aushilfe, ein **fleißiges Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten bei hohem Lohn. Näheres Bernhardsstraße 11 III. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird per 1. Juli gesucht: Boeckstraße 7, 2. Stod.

3.1. Kellner, Köche, Kellnerinnen, Hausmädchen, Buffetdamen suchen und finden Stellen: Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Hausbursche,

gesund, kräftiger, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. — Gute Bezahlung.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Transport von Möbel.

* Gesucht wird für nächste Woche ein Unternehmer zur Beförderung eines Haushalts von hier in die Pfalz. Näheres Kaiserstraße 112 im 3. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle Hausarbeiten mitübernimmt, sucht Stelle als Mädchen allein zu kleiner Familie. Zu erfragen Marienstraße 78, 1. Stod, Seitenbau rechts.

Zimmermädchen

sucht Stellung auf 15. Juli oder 1. August in nur seinem Hause. Gute Zeugnisse vorhanden. Gesl. Offerten unter Nr. 4975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge, gebildete Dame

mit geläufiger Schrift sucht während ihrer freien Zeit schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Ein älterer Mann**

sucht tagsüber leichte Beschäftigung. Offerten unter Nr. 4966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein **Trauring**, gezeichnet **F. K. Nov. 1902**, auf dem Wege von Grimwinkel nach Mühlburg. Abzugeben gegen Belohnung Geibelstraße 1 a III, Mühlburg. *

Stehen geblieben

während dem Markt auf dem Marktplatz ein **Karton** (Inhalt ein Damenhut) am Samstag früh. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr am Dienstag bei **Frau Groner** auf dem Markte, vis-à-vis der evangel. Stadtkirche. *

*** Hund zugelaufen**

am Freitag, weiß und hellrot gefleckt, Halsband mit gelben Knöpfen, Kreuzung, Bernhardiner und Leonberger. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Körnerstraße 14, Hinterhaus, 2. Stod.

Hund entlaufen.

2.1. Ein **Rottweiler Stumper** mit weißem Fleck auf der Brust, ohne Halsband, auf den Namen „Nero“ hörend, hat sich verlaufen. Näheres Duracherstraße 34.

Haus-Verkauf.

Ein in schöner Lage der Weststadt befindliches, dreistöckiges Wohnhaus (6 Zimmer im Stod) mit großen Kellern, schönem Garten, Waschküche und sonstigem Zubehör ist unter günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 4919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.1. Nestkaufschilling**

von **10 000 Mark** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

1 vollständiges, fast neues **Bett**, 1 **Chiffonniere** und 1 **Divan**: Adlerstraße 39, bei Lieb, Tapezierwerkstatt.

*2.1. Zu verkaufen ein großer **Bureau-Schreibtisch** mit Aufsatz und Untergestell mit Schubladen. Näheres Ostendstraße 5, 3. Stod rechts.

Zu verkaufen

ein schönes **Bett** mit **Nachtisch**, ebenso ein noch gut erhaltenes **Blüsch-Sofa**: Kaiserstraße 104, 3. Stod. Anzusehen von 8-11 Uhr vormittags und 2-6 Uhr nachmittags. *

Ein Bücherschrank,

nußbaum, 3 Paar kupferfarbige **Tuch-Vorhänge**, 1 Stück **Linoleum** preiswert zu verkaufen. Sämtliche Gegenstände sind vorzüglich erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein großer Zuschneidetisch

ist zu verkaufen: Winterstraße 39 im Laden. *

Pianino,

gediegenes Instrument, mit schönem Ton, steht unter **10 jähriger Garantie** zum Preise von **460 Mk.** zum Verkauf. 3.1.

Hans Schmidt.

Telephon 1647. — Kaiserstrasse 92. **Karlsruhe.**

*** Ein Damenfahrrad,**

gut erhalten, ist zu verkaufen oder gegen ein gutes **Herrenrad** zu tauschen: Goethestraße 16 II links.

Fahrrad.

* Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ist preiswert zu verkaufen: Gottesauerstraße 29 IV.

Fahrrad,

gut erhaltene **Lourensmaschine**, für 35 Mk. zu verkaufen: Berberstraße 85, Seitenbau III. *

Oliver-Schreibmaschine,

gebraucht, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22, Ecke. 6.3.

Zu verkaufen:

eine große Kinderbettlade, poliert, ein Badewanne, eine Urliche und ein Kindertisch. Näheres Erbprinzenstraße 26, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Zimmereinrichtung,

beinahe neu, zwei Monate im Gebrauch, ist wegen Bezug preiswert zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen

ist eine sehr gut erhaltene, fast neue Kopfharmatratze, 1 Nachttisch und 1 gut erhaltene, zimmerne Bettspanne mit Polsterfisch. Zu erfragen Werberstraße 13, 4. Stock rechts.

Eine gebrauchte Bettstelle und ein Tisch

sind sehr billig zu verkaufen. Näheres durch F. Griesbaum, Möbeltapezierer und Dekorateur, Ludwig-Wilhelmstraße 16. *2.1.

Ein Herd, eine Badewanne,

beides gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Anzufragen vormittags Boeckstraße 5 im 1. Stock. *2.1.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein noch in gutem Zustande befindliches Fahrrad ist billig zu verkaufen: Marienstraße 60, 2. Stock. Ebenfalls sind drei Stück Aushängekasten abzugeben.

Zwei schwarze Straußfedern

(Hauptfedern) sind zu verkaufen. Näheres Marienstraße 38, 1. Stock.

Billig zu verkaufen

1 Sportwagen mit Gummireifen, Hängelampe, Waschtisch, Nachttisch, Waschhafen und Nähmaschine: Ruppurrerstraße 6 I. *2.1.

Ein schöner Herrenanzug,

für starke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Winterstraße 40, 5. Stock links.

Gehrock mit Weste,

gut erhalten, zu verkaufen: Akademiestraße 65, 3. Stock.

Zu kaufen gesucht:

eine Gartenbank, 150-200 cm lang. Offerten unter Nr. 4963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Ambos

und ein Schraubstock werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

von 6000-8000 Mk. mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ramintüre

für ein Einsteigtamin, gebraucht, zu kaufen gesucht: Amalienstraße 47 im Hof. 2.1.

Ankauf.

* Flaschen, Speicher- und Kellerkram kauft fortwährend

Georg Schaaf, Kaiserstraße 5.

Engländerin oder Amerikanerin

für Konversation gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 4950 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.1.

Friedrich Feger, Kunstgärtner,

Brannerstraße 3,

empfiehlt billigt

Blatt- und blühende Pflanzen, Grewände zu Kauf und Miete, Fenster- und Balkonkasten-Beplantung, Sommerstorkfinglinge aller Art, Tomatenfinglinge " " " " Gemüfefinglinge " " " "

Fst. deutsch.
und
französ.

Cognac

ärztlich
empfohlen,

ganze Flasche

M. 1.90, 3.— u. 5.—,

1/2 Flasche

M. 1.10, 1.60 und 2.50

in vorzüglichster Qualität
empfiehlt

Jean Kessel

(A. L. Beck's Nachf.),

Kaiserstrasse 150. Telephon 335.

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle!

Hervorragendes Tafel- und Gesundheits-Wasser. Frei ins Haus liefert die 1/1 Liter-Flasche zu 16 Pfg. bei 25 Fl. das **General-Depot:** 10.1.

Jean Gunz,
Karlst. 98. Telephon Nr. 65.

Versicherungen

gegen

Einbruch-Diebstahl

sowie auch

Feuerversicherungen

werden gegen niedrige Prämien abgeschlossen durch

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Telephon 1150. 5.1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 24. Juni.
Ihre königliche Hoheit die Großherzogin wohnte gestern vormittag der Sitzung der Vertreter der Tuberkulose-Ausschüsse des Landes im Markgräflichen Palais hier an und nahm nach Schluß der Verhandlungen die Vorstellung aller Anwesenden entgegen.

Nachmittags 3/4 Uhr begab sich Ihre königliche Hoheit im Wagen zur Walderholungsstätte bei Ettlingen. Unterwegs wurde Ihre königliche Hoheit von dem Gemeinderat und sämtlichen Schulan von Ettlingen begrüßt. Vor der Walderholungsstätte wurde Höchstbielche von dem Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Asaf, dem Bürgermeister Häfner und Geheimerat Dr. Battelner empfangen. Nach Besichtigung der Gebäude nahm Ihre königliche Hoheit die Vorstellung der Insassen und der zur Feier Geladenen entgegen und besuchte hierauf die evangelische und die katholische Kleinkinderschule in Ettlingen. Darnach wurde in der Wohnung des Amtsvorstandes der Thee eingenommen. Die Abreise von Ettlingen erfolgte abends 7 Uhr 38 Minuten, die Ankunft auf Schloß Baden gegen 9 Uhr abends.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin begaben sich heute vormittag 11 Uhr in Begleitung der Hofdame Freiin von Rothberg, des Oberhofmarschalls Grafen von Andlaw und des Ordnonanzoffiziers Grafen von Hennin in das Kloster Dienthal zum 25jährigen Vorstands-Jubiläum der Abtissin Magdalena Kollefrath.

Seine königliche Hoheit der Großherzog überreichte der Jubilarin das Verdienstkreuz vom Fähringer Löwen. Außerdem überbrachten die Höchsten Herrschaften der Gefeierten ein Kreuzifix. Am Klosteringang wurden Ihre königlichen Hoheiten von dem Erzbischof Dr. Körber, welcher zu dieser Feier und zur Firmung nach Baden gekommen war, empfangen und in das Kloster geleitet, wo der ganze Konvent anwesend war. Vor der Rückfahrt nach Schloß Baden machten die Großherzoglichen Herrschaften noch dem Waisenhaus einen Besuch.

Um 1/2 1 Uhr meldeten sich bei Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog folgende Offiziere: Oberst Deimling in der Schuttruppe für Südwestafrika, bisher Kommandeur des 2. Feldregiments, Leutnant Graf von Sponed im Kaiser Alexander Garde Grenadier-Regiment Nr. 1 zur Rückgabe der Orden seines Vaters, des verstorbenen Majors z. D. und Bezirksoffiziers beim Landwehrbezirk Mosbach, und Leutnant der Reserve Freiherr von Selbeneck vom 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20. Nachmittags 1/2 5 Uhr empfing Seine königliche Hoheit den Erzbischof Dr. Körber.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin begab sich nachmittags 1/4 1 Uhr nach Karlsruhe, wohnte dort einer Schwesternfeier in der Kleinkinderschule der Erbprinzenstraße an und kehrte 7 Uhr 30 Minuten abends nach Baden zurück.

Generalleutnant z. D. Morbach aus Bonn traf, einer Einladung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs folgend, heute nachmittag 4 Uhr auf Schloß Baden ein.

Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm kam nachmittags 5 Uhr 46 Minuten von Ems hier an.

Standesbuch-Auszüge.**Eheaufgebote:**

23. Juni. Johannes Hopfinger von Eufenthal, Schuhmann hier, mit Marie Moser von Biegelhausen.
23. " Ludwig Postweiler von hier, Mechaniker hier, mit Josefine Löhner von Grünwinkel.
23. " Karl Hanselmann von Abstatt, Bäckermeister hier, mit Marie Müller von Ober-Heinriet.
23. " Jakob Rittwäger von Kürnbach, Steinhauer hier, mit Luise Semeth von Schwend.
23. " Friedrich Schäfer von hier, Bureau-Gehilfe hier, mit Frieda Hönninger von hier.
23. " Rudolf Weidemann von hier, Kaufmann hier, mit Johanna Hauser von hier.

Eheschließungen:

24. Juni. Franz Wohlgenuth von Bühl, Bahnarbeiter hier, mit Christine Grein Witwe von Ittlingen.
24. " Andreas Lemminger von Mösbach, Bahnarbeiter hier, mit Regina Jörger von Zell.
24. " Max Rindler von Oberkirch, Schneider hier, mit Frieda Babst von Heibelsheim.
24. " Otto Nagel von hier, Dipl.-Ingenieur in Bruchsal, mit Lilli Pfaff von hier.

Geburten:

15. Juni. Marie Luise, Vater Albert Schweigert, Möbelpacker.
20. " Herta Ida, Vater Ferdinand Baser, Architekt.
22. " Valentin, Vater Valentin Schifferbeder, städt. Arbeiter.
22. " Karl Otto Theodor Hermann Harri, Vater Theodor Stolsenberg, Kaufmann.
24. " Luise Magdalene, Vater Peter Trevisany, Schriftsetzer.

Todesfälle:

22. Juni. Paul Kühnel, Hofmusiker, ein Chemann, alt 36 Jahre.
22. " Franz, alt 1 Jahr 7 Monate 2 Tage, Vater Adolf Reiterer, Weichenwärters-Abföser.
23. " Heinrich, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Wilhelm Biegler, Weichenwärters.
24. " Elsa, alt 15 Tage, Vater Karl Köcke, Trompeter.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 25. Juni 1905:

9 Uhr, Paul Kühnel, Hofmusiker (Klauprechtsstraße 38, 1. Stock).

Montag, den 26. Juni 1905:

1/3 1 Uhr, Albina Stork, Witwe des Bahnwarts (Gartenstraße 60, 4. Stock).

[4]

Zum Felsenneck.

Montag, den 26. Juni

Großes Streich-Konzert

gegeben von der

vollständigen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule in Ettlingen.

Leitung: Kapellmeister A. Honrath.

Eintritt 20 Pfennig.

Tapeten

in großer Auswahl und zu billigem Preise empfehle meiner verehrten Kundschaft auf kommenden Quartal, sowie prompte Ausführung in Tapezierarbeiten.

S. Münch.
Tapeten- und Tapeziergeschäft,
Hirschstraße 28. *2.1.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 23. Juni.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

In der Zeit von Mitte Juli bis Dezember 1902 wurden in Gernsbach und Scheuern mehrere Einbruchdiebstähle verübt. Von den Tätern fehlte jede Spur und alle Recherchen der Polizei nach den Einbrechern blieben ohne Erfolg. Erst in diesem Jahre glückte es, die Diebe zu ermitteln; es waren das der Fabrikarbeiter Wilhelm Ramsteiner aus Gernsbach, der Fabrikarbeiter Alois Sängler aus Hörden und der Heizer Karl Friedrich Meßger aus Niesern, die beiden letzteren in Gaggenau wohnhaft. Die Genannten hatten zu Gernsbach in dem Hause des Müllers Langenbach, in das Ramsteiner durch ein Kellerloch eingedrungen war, aus einem Sekretär 43 M., aus dem Bureaugebäude der Firma Kay & Klump 32 M. und aus der Güterhalle 3 Ruderhüte, 2 Fäßchen Wein sowie aus einem Reiseforb, dessen Schlampen sie abschnitten, Taschentücher, Hemden, Unterkleider, Socken, Stiefel, Rosenkränze und Stahlfedern, Gegenstände in einem Gesamtwerte von 201 M. 90 Pf., ferner zu Scheuern aus der Villa der Frau Rauthe 2 Leuchtergewehre und 1 Flobergewehr entwendet. Die gestohlenen Gewehre, die später verkauft wurden, hatten einen Wert von 200 M. Ramsteiner, Sängler und Meßger mußten sich heute wegen schweren Diebstahls verantworten. Mit ihnen waren wegen Hehlerei Cäcilie Ramsteiner, geb. Münchenbach aus Ortenberg, Tagelöhner Wilhelm Münchenbach aus Ortenberg und Hausierer Adolf Meßger aus Niesern angeklagt. Von diesen drei Angeklagten wurden auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses die Ehefrau Ramsteiner und Adolf Meßger freigesprochen und Münchenbach, weil er ein Gewehr verkauft, das nicht mit dem vorgeschriebenen Prüfungszeichen versehen war, zu 10 M. Geldstrafe verurteilt. Bezüglich der drei Hauptangeklagten erließ das Gericht folgende Urteile: Ramsteiner 2 Jahre 11 Monate Zuchthaus, Sängler ein Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungsfrist, R. Fr. Meßger 1 Jahr 4 Monate Zuchthaus.

Der Wirt Emil Pflug in Dos überraschte am 12. Mai, nachts zwischen 11 und 12 Uhr, in seinem Stalle einen Hühnerdieb, der sich gerade mit zwei Hühnern davon machen wollte. Dem Wirt Pflug waren anfangs Mai 3 sog. Sportschühner gestohlen worden. Er sah deshalb jeden Abend nach, ob sein Hühnerstall geschlossen war. Als er am 12. Mai an den Stall kam, fand er denselben offen und darin den Schreiner Mehrkorn aus Schöningen, der 2 jungen Hühner die Köpfe abgerissen hatte und gerade im Begriffe war, sich mit den getöteten Tieren zu entfernen. Pflug nahm Mehrkorn fest und übergab ihn der Gen darmere. Gegen den Angeklagten, der wegen Diebstahls schon vorbestraft ist, erkannte das Gericht heute auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungsfrist.

[5]

Der Gefährdung eines Bahntransports hatte sich der Wagenführer Martin Gustav Jasberger aus Dienstadt schuldig gemacht. Der Angeklagte führte als Angestellter der städt. Straßenbahn Karlsruhe am 7. Dezember v. Js. einen Motorwagen. Bei einer Fahrt nach Durlach kam er an der Endstelle mit einer solchen Schnelligkeit an, daß er nicht zu halten vermochte und der Motorwagen an der Station Durlach 10 Meter über das Ende des Gleises hinausfuhr, einen eisernen Oberleitungsast umriß, einen Gasanbelager zertrümmerte und erst auf dem Bahnkörper der Staatsbahn zum Stehen gebracht werden konnte. Der Wagen war mit 16 Fahrgästen besetzt, von denen glücklicherweise niemand einen Schaden nahm. Der durch das ungeschickte Fahren des Angeklagten hervorgerufene Materialschaden belief sich auf 139 M. 50 Pf. Jasberger wurde zu 50 M. Geldstrafe verurteilt.

In der Anklage gegen den Tagelöhner Friedrich Rauch aus Odenheim wegen Bettels erkannte das Gericht auf 4 Wochen Haft, die durch die Untersuchungshaft verbüßt sind.

Wegen mehrerer in den Monaten April und Mai in der Wohnung des Schreinermeisters Nigmann in Unterwiesheim verübter Diebstähle erhielt der Schreinerlehrling Jakob Hauser aus Unterwiesheim 7 Wochen Gefängnis.

Gold, Silber und Banknoten vom 23. Juni 1905.

| | Brief | Gold |
|--|--------------|--------|
| Münz-Dukaten | pr. St. | — |
| Engl. Sovereigns | 20.43 | 20.39 |
| 20 Francs-Stücke | 16.28 | 16.24 |
| 20 do. halbe | — | — |
| Oesterr. fl. 8 St. | — | 16.16 |
| do. Kr. 20 St. | — | 17.— |
| Gold-Dollars | per Doll. | 4.19 |
| Neue Russ. Imper. | per St. | 16.17 |
| Gold al marco | per Kilo | 2800 |
| Ganz f. Scheidegold | — | 2804 |
| Hochhaltiges Silber | 82.20 | 80.20 |
| Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll. | — | 4.18 |
| Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll. | — | 4.18 |
| Belg. Noten | per Frs. 100 | 81.20 |
| Engl. Noten | per Lstr. 1 | 20.47 |
| Franz. Noten | per Frs. 100 | 81.35 |
| Holländ. Noten | per fl. 100 | 169.30 |
| Italien. Noten | per Lire 100 | 81.60 |
| Oest.-Ung. Noten | per Kr. 100 | — |
| Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100 | — | 215.75 |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | 215.— |
| Schweiz. Noten | per Frs. 100 | 81.30 |

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 23. Juni „Würzburg“ in Oporto, „Prinzess Irene“ in Neapel, „Scharnhorst“ in Colombo, „Prinz Eitel Friedrich“ in Antwerpen; am 24. Juni „Frankfurt“ in Bremerhaven. Passiert am 23. Juni „Frankfurt“, „Helgoland“ und „Cassel“ Dover, „Weimar“ Vizard. Abgegangen am 23. Juni „Koon“ von Genua, „Prinz Heinrich“ von Neapel, „Heidelberg“ von Coruna, „Prinzess Irene“ von Neapel; am 24. Juni „Oldenburg“ von Sydney.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. Juni.

Die gestrige Zeitungsmeldung, wonach der wegen Raubmords verfolgte Bäckergehilfe Ernst Mogleer von Bödingen gestern mittag in Mainz verhaftet wurde, ist nach telephonischer Mitteilung der Kriminalpolizei Mainz nicht richtig.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Adolf Heinz, Maurerpolier von Bruchhausen, wegen Bedrohung und Ruhestörung.
2. Karl Friedrich Speck, Tagelöhner von Detigheim, wegen Körperverletzung.
3. Anton Flügler, Schürmflücker von Hörden, wegen erschw. Hausfriedensbruchs.
4. Reinhard Volich, Steinhauer von Odenheim, wegen Unterschlagung.
5. Jakob Weber, Schreiner von Scherzheim, wegen Diebstahls.
6. Josef Fischer, Metzgermeister von Leiberstung, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 12. April 1905: Wagenmann, Karl, Gerichtsschreiber a. D. in Mannheim,
- am 17. April 1905: Schuder, August, Betriebssekretär a. D. in Heilbronn,
- am 3. Mai 1905: Glattes, Christian, Notar a. D. in Waldbühn,
- am 7. Mai 1905: Hoffarth, Martin, Güter-Expeditör in Konstanz,
- am 7. Mai 1905: Härke, Nikolaus, Obersteuer-Kommissär a. D. in Kehl,
- am 14. Mai 1905: Buisson, Max, Landgerichtsrat a. D. in Freiburg,
- am 22. Mai 1905: Baur, Karl, Kaplan in Markdorf.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 26. Juni.

- 10 Uhr: 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Verb.-Versteigerung im Kasernenhof.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
- 4 Uhr: Gemeinde Knielingen, Schweinefasel-Versteigerung auf dem Rathaus.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 25. Juni:

- Colosseumgarten. Großes Frühchoppen-Konzert von 11—1 Uhr.
- Colosseum. Abschieds-Vorstellung des Münchener Künstler-Cabaret. Anfang 8 1/2 Uhr.
- Posttheater. Orpheus in der Unterwelt. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.
- Schühengefellschaft Karlsruhe. Konkurrenz-schießen, nachmitt. 4 Uhr beginnend.
- Städtische Schülerkapelle. Konzert bei günstiger Witterung im Stadtpark, vormittags 11 1/2 Uhr.
- Stadtpark (Festhalle). Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 5 Uhr.
- Zirkus Corty-Althoff, Festplatz. 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. Juni.

Alte Post. Giller, Kfm. v. Maulbach. Frühforger, Kfm. v. Heilbronn. Mühlbauer, Maler v. München. Rummelberger, Kfm. v. Aschaffenburg. Martini, Schauspieler m. Familie v. Nürnberg. Wühlenderger, Kaufm. m. Frau v. Barmen. Freigang, Kfm. v. Frankfurt. Bilsingmeier, Kfm. v. Stuttgart. Flitze, Kaufm. von Laub.
Darmstädter Hof. Duschel, Kfm. v. Mainz. Dezel, Kfm. v. Landau. Kltian, Kfm., u. Wendel, Bauhand. v. Straßburg. Schönthal, Fabr. m. Frau v. Neuenburg.
Erbprinz. Kay, Lachmann, Buchwald und Bröl, Kf. v. Berlin. Mauritz, Kfm. v. Wiesbaden. Goldschmitt, Kfm. m. Frau v. Mainz. Graf v. Bodman, Kammerherr v. Bodman. Schelz, Kfm. v. Elberfeld. Meyer, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Wittenstein, Chem. von

